



LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81



Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1984 - Saison 2008/2009 - Laufende Nr. **0014** vom 06. Okt. 2008

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter und Freunde der Freiluftsportarten Fußball und Leichtathletik im Gelsenkirchener Sportpark mit dem Stadion "Auf der Reihe"

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Laubfest '08 der DJK TuS



Stimmung mit DJ Thomas Nikutta...und Lola...



Sangesfreude kam auf, als die 1. Fußballdamenmannschaft und die Fußballherrenmannschaft das Lied von der Lola und dem Jäger nachsangen. Dieses Lied hatte Ralf Musch von der DJK Horst 08 im Bus den Spielern der BSG V-Amt GE auf ihrer Fahrt zur DFB Sportschule Grünberg bei Frankfurt vorgestellt. Auch damals löste es Begeisterung aus und „verkürzte“ die Anfahrt. Ein weiteres Lied der DJK brachten dann die Jungs zum Besten, als unser Schimmel auf seinen Thron stieg und das Bild vom Prinzen aus Gelsenkirchen sang.



Einst bin ich die Straße raufgegangen... mit dem schönsten Madel an der Hand... wurde gesungen wie zu Zeiten, als Schimmel & Co noch selbst Gas gaben. Nachfolgend der Text soweit er überliefert wurde. Melodien dazu gibt es im Internet auf www.ingeb.org

Liedgut der Teamsportler im Fußball und Handball der DJK Sportfreunde mit den Turn- und Sportfreunden 1910. Gesammelte Werke u. a. von Hans Felgner, Ingrid Berens, Sieghard Tinibel, Bernhard Erckmann, Wolfgang Hendann.



Spitzenspieler



Einst bin ich die Straße 'rauf gegangen

*Einst bin ich die Straße 'raufgegangen
mit dem schönsten Mädél an der Hand.*

*Und ich kaufte ihr ein neues **Hütchen**.
Das war schön und auch so int'essant.
Und das Köpfchen das ging so.
Und das Köpfchen das ging so.
So ging das Köpfchen,
und das Köpfchen das ging so.*

*Einst bin ich die Straße 'raufgegangen
mit dem schönsten Mädél an der Hand.*

*Und ich kauf' ihr ein Paar neue **Handschuh**.
Die war'n schön und auch so int'essant.
Und das Köpfchen das ging so.....
Und die Händchen gingen so.
So ging'n die Händchen und die Händchen gingen so.*

*Einst bin ich die Straße 'raufgegangen
mit dem schönsten Mädél an der Hand.*

*Und ich kaufte ihr ein neues **Blüschen**.
Das war schön und auch so int'essant.
Und das Köpfchen das ging so
Und die Händchen gingen so.....
Und die Sachen flogen so*

*Einst bin ich die Straße 'raufgegangen
mit dem schönsten Mädél an der Hand.*

*Und ich kaufte ihr ein neues **Röckchen**.
Das war schön und auch so int'essant.
Und das Köpfchen das ging so
Und die Händchen gingen so
Und die Sachen flogen so
Und das Fötchen das ging so*

*Einst bin ich die Straße 'raufgegangen
mit dem schönsten Mädél an der Hand.*

*Und ich kuaft' ihr ein paar neue **Schühchen**.
Die war'n schön und auch so intr'essant.
Und das Köpfchen das ging so
Und die Händchen gingen so
Und die Sachen flogen so
Und das Fötchen das ging so
Und die Füßchen gingen so*



Fliegenfänger



Kopfballspezialist



Schienbein



Schiedsrichter



Flügelstürmer



Rarität



**Kreisliga
Fußball
DIE BASIS**

**Wisst Ihr denn
auch wer ich bin ??**



Bernhard Erckmann „unser Schimmel“, als Prinz von Gelsenkirchen und Freund aller Vögel. Die Verkleidung erinnert an die am Samstag, den 21. Februar 09 , dann im Volkshaus Rotthausen stattfindende Karnevalsgalasitzung der DJK TuS 1910. Geselliges Beisammensein aller Abteilungen ist eine der Stärken des seit 1910 bestehenden Sportvereins. Mächtig ins Schwitzen kam Berni Erckmann unter seinem Vogelkostüm. Trotzdem trug er zur großen Freude vieler Anhänger wieder das Lied vom Gelsenkirchener Prinzen vor.

Laubfest 2008

Nach mehrjähriger Abstinenz fanden es die Verantwortlichen des Vereins mal wieder an der Zeit, das einst traditionelle Laubfest zu Beginn des Herbstes wieder aufleben zu lassen. Forciert und angetrieben vom 1. Vorsitzenden, Markus Nöfer, engagierten sich alle Vorstandsmitglieder und alle Abteilungen, dieses Zusammentreffen der gesamten Vereinsfamilie der DJK TuS Rotthausen zu einem Erfolg werden zu lassen. Und man kann es schon vorweg nehmen. Es wurde ein glänzender Erfolg. Der Teilnehmerzuspruch übertraf alle Erwartungen. Nahezu 200 Mitglieder unserer Vereinsfamilie versammelten sich im bis auf den letzten Platz gefüllten großen Saal des Kolpinghauses. Ein großes Lob erging sofort an den Abteilungsleiter der Altherren-Abteilung, Erwin Kessler, der für eine stimmungsvolle Dekoration des Saales gesorgt hatte.

DJ Thomas Nikutta wurde seinem guten Ruf wieder einmal gerecht. Mit sicherem Gespür traf er jederzeit die richtige Auswahl aus seiner großen „Musikkiste“, sodass jung und alt musikalisch gleichermaßen zu ihrem Recht kamen. Dies zeigte sich auch durch die jederzeit gut gefüllte Tanzfläche. Zwei Gesangseinlagen rundeten den musikalischen Reigen ab. Zunächst zeigte unser Kassierer, Ernst Stachorra, dass er aus seiner Bühnenkarriere noch einiges mitgenommen hat. Mit stimmungsvollen Country- und Bluesongs versetzte er sein Publikum in Verzücken.

Zu späterer Stunde gab auch Berni Erckmann dem Drängen gerade seiner Anhänger aus dem Kreis der Fußball-Senioren nach und gab unter großer Mitwirkung aller Anwesenden seine Version des „Prinzen von Gelsenkirchen“ zum Besten. Damit war die Stimmung auf dem Höhepunkt und besonders die Fußballdamen und -herren liefen nun zur Höchstform auf und ließen das Gemäuer des Kolpinghauses in seinen Grundfesten erzittern. Dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Helfer, insbesondere der A-Jugend, welche die Bedienung der Gäste übernommen hatte, musste auch an diesem Abend niemand verdursten und so graute in der Ferne schon der Morgen, als die letzten Gäste das Laubfest verließen.

Alle waren sich letztlich einig: Es war ein höchst gelungener Neustart, der nahezu nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr ruft.



Auch der letztjähriger Torjäger, Adam Targonski, kehrt immer wieder gerne nach Rotthausen zurück, um mit seinen Freunden zu feiern. Hier fand man ihn am Rande des Festes in einem intensiven Gespräch mit unserem Fußballtrainer, Thomas Kania.

R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Herbstlich ging es dann am Sonntag weiter. Dauerregen vermieste den Zuschauern etwas den Aufenthalt und alle Mannschaften verloren ihr Spiel.



Enttäuscht verließen die Spieler unserer zweiten Mannschaft den Platz. Dominik Minnebusch (links) hat sein Trikot schon ausgezogen, Paddy Rosenberg (Mitte) stellte sich trotz noch nicht ausgestandener Verletzung dem Team zur Verfügung und Sven Schmid (rechts) gab nach fast zweijähriger Leidenszeit nach einer langwierigen Knieverletzung sein Debut.

Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058

Mobil: 0151 15607754

FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de

MVG

MVG

Bonifaciusstraße 268 45309 Essen



Eng gestaffelt standen die Gäste in der Abwehr.



Trotzdem kann sich Christian Czedzak in dieser Phase durchsetzen und den vielumjubelten Ausgleich für unser Team erzielen.



Jubelnd dreht er in Richtung Tribüne ab, die wg. des Regens ganz gut besetzt war



Vorne der Rotthäuser Block. Heßlers Anhänger zogen den hinteren Block vor.

Schwarzer Sonntag für die Rotthauer Fußball-Senioren! **Alle drei Mannschaften unterliegen Hessler 06!**

DJK TuS Rotthausen – SV Hessler 06: 1 : 2 (1 : 1)

Gegen 10 clevere Hessleraner findet unsere Mannschaft kein Mittel!

War es das miese Wetter? War es die Tatsache, dass Schalke am gleichen Tag ein Bundesliga-Heimspiel absolvierte?

Auf jeden Fall hatten viel weniger Zuschauer als erwartet an diesem Sonntag den Weg zur Reihe zum Spitzenspiel der Kreisliga A zwischen unserer Mannschaft und dem Team von Hessler 06 gefunden. Die wenigen Zuschauer verkrochen sich unter dem Tribürendach und trotzten dort den Regengüssen. Auf weichem und schwer bespielbarem Rasen suchten beide Teams zunächst ins Spiel zu finden. Dies gelang den Gästen deutlich besser. Nach einer weiten Flanke und einem unentschlossenen Vorgehen unseres Keepers, Thorsten Bauer, trafen die Gäste bereits in der 7. Minute zum 0 – 1. Davon ließ sich unser Team jedoch nicht beirren, agierte weiter nach vorne und kam im Anschluss zu einigen guten Torgelegenheiten. Immer wieder scheiterten unsere Bemühungen jedoch am überragenden Schlussmann der Gäste, der ein ums andere Mal mit tollen Paraden zu glänzen wusste. Als in der 26. Minute der Mittelfeldmotor der Hessleraner, Tobias Klein, gleich zunächst gelb wegen Meckerns und Sekunden später gelb-rot wegen groben Foulspiels sah, stiegen unsere Chancen deutlich.

Angriff auf Angriff lief auf das Gästetor, aber Hüseyin Cagimda scheiterte in dieser Phase gleich zweimal mit tollen Schüssen am überragenden Keeper der Gäste. Auf der Gegenseite waren sie mit Kontern immer gefährlich und unsere Abwehr, sowie unser Schnapper, musste schon all ihr Können aufbieten, um einen weiteren Treffer zu verhindern. In der 44. Minute fiel dann aber der vielumjubelte Ausgleich. Christian Czedzak setzte sich vor dem gegnerischen Tor durch, umspielte auch noch den Schlussmann und netzte zum 1-1 Ausgleich ein. Kurz darauf rief der Unparteiische beide Teams in die Kabinen.

Bei noch stärker einsetzendem Regen kamen beide Teams zunächst unverändert zurück auf den Rasen. Es entwickelte sich zunächst ein sehr zähes Kampfspiel mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld, jedoch ohne echte Torgelegenheiten auf beiden Seiten. Wieder fanden jedoch die Gäste zunächst den Weg zum Tor. Ein tödlicher Pass genau in die Nahtstelle unserer Abwehr fand einen durchgebrochenen Hessleraner Stürmer und der ließ unserem Schnapper mit seinem anschließenden platzierten Schuss keine Chance. 1 – 2! Eine kalte Dusche für unser Team, dass eigentlich auf einen eigenen Treffer gehofft hatte. Nun wurden die Angriffsbemühungen auf unserer Seite noch energischer, dafür jedoch nicht sicherer und genauer. Das Spiel über die Flügel schlossen wir regelmäßig mit hohen Flanken ab, die jedoch immer wieder eine sichere Beute des Gästekeepers wurden. Das Kurzpassspiel durch die Mitte blieb im holprigen Rasen stecken und Fernschüsse, sicherlich ein probates Mittel bei diesen Bedingungen, blieben leider Mangelware. Die beste Gelegenheit bot sich in dieser Phase Tobi Bahlmann, der nach einer langen Flanke am zweiten Pfosten am höchsten stieg, den Ball aber nicht mehr drücken konnte und trotz artistischer Flugeinlage über den Kasten köpfte. Auch als die Gäste kurz vor Spielende durch eine weitere rote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung auch noch ihren Kapitän verloren, konnten wir die numerische Überzahl nicht mehr zu einem Treffen nutzen.

So ging diese wichtige Partie mit 1 – 2 verloren. Eine lang anhaltende Serie war gerissen. Zwölf Meisterschaftsspiele in Folge hatte unser Team davor gewonnen.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere Mannschaft diese Niederlage schnellstmöglich wieder verdaut, denn bereits am kommenden Sonntag folgt das nächste Gipfeltreffen, wenn um 15.00 Uhr der neue Tabellenführer Spfr. Haverkamp seine Visitenkarte bei uns „Auf der Reihe“ abgibt.



In der zweiten Hälfte spielte sich das Geschehen fast nur vor dem Gästetor ab. Entsprechend eng waren dort aber auch die Räume. Dies erkennt auch unser Coach, Thomas Kania, und fordert seine Mannschaft unablässig auf, den Ball schneller laufen zu lassen.



Auch der eingewechselte Julien Jeroschewski kann sich vor dem Tor nicht entscheidend durchsetzen.



Mit letztem Einsatz fährt der Kapitän der Gäste hier Kai Dembski in die Beine. Kurz darauf wird der Hessleraner des Feldes verwiesen.



Beste Gelegenheit in der zweiten Hälfte. Tobias Bahlmann kommt frei vor dem Tor zum Kopfball, kann das Leder aber nicht mehr drücken.



Jubelnde Hessleraner nach dem Schlusspfiff. Mit viel Routine und großem Einsatz haben sie drei Punkte gewonnen.

 <p><small>DJK Rotthausen, Sponsor Alfred Verse</small></p>	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	--	--

DJK TuS Rotthausen II – SV Hessler 06 II : 2 : 4 (2 : 2)

Erneute Niederlage der Zweiten Mannschaft

Auch im Heimspiel gegen die Zweitvertretung von Hessler 06 musste eine Mannschaft formiert werden, die so noch nie zusammengespielt hat. Aus dem Kader der letzten Woche fehlten Kai Kretschmer, Hajo Heermann, Ümit Pak und Volker Fleeth. Hierfür kamen Patrick Flach, Paddy Rosenberg, Alberte Kerelej, Sven Höft, Sven Schmid und Marco Hess in den Kader. Der urlaubsbedingt fehlende Trainer Dave Hendann wurde durch Bastian Wernscheid ersetzt.

Auf dem regennassen Rasen kamen die Gäste zunächst besser zurecht. Mit langen Bällen aus der Hintermannschaft auf den schnellen Mittelstürmer konnte unsere Elf immer wieder vor Probleme gestellt werden.

So fiel dann auch nach einer Viertelstunde das 0-1. Ein langer Pass wurde nach außen gespielt, wo der Stürmer nicht daran gehindert werden konnte von links in den Strafraum einzuziehen und den Ball auf den heraneilenden Mitspieler zurückzulegen. Dieser hatte wenig Mühe den Ball am zweiten Pfosten ins leere Tor zu schieben.

Nach diesem Rückstand kam aber unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und konnte sich eine leichte Feldüberlegenheit erspielen.

Einige Male konnte Christian Littek auf der linken Seite freigespielt werden. In der 25. Spielminute war es dann soweit. Sven Höft konnte den Ball in der gegnerischen Hälfte gegen drei Gegenspieler behaupten und zu Christian Littek spielen. Dieser drang in den Strafraum der Gäste ein und flankte auf den zweiten Pfosten, von wo Alberte den Ball per Direktabnahme zum Ausgleich ins Netz beförderte.

Nur wenige Minuten später konnte unsere Mannschaft das zweite Mal jubeln. Dennis Stockebrandt führte auf halbrechter Position das Leder und als er keine Anspielstation sah, schoss er aus 18 Metern mit dem schwächeren linken Fuß auf das Gehäuse der Hessleraner und der Ball landete für den Gästekeeper unhaltbar im linken oberen Winkel des Tores.

Nun war das klare Ziel der Mannschaft, diese Führung mit in die Pause zu nehmen und im zweiten Durchgang noch mal nachzulegen und das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. Doch wenige Minuten vor dem Pausenpfiff nahmen die Gäste erneut das Heft in die Hand und konnten unsere Mannschaft in der eigenen Hälfte unter Druck setzen. In dieser Phase gelang es unserer Hintermannschaft nicht, den Ball entscheidend aus der Gefahrenzone zu bekommen und so Entlastung zu schaffen. Folgerichtig fiel dann auch der Ausgleich, als ein Mittelfeldspieler Hesslers den Ball im Fallen auf unser Tor schoss und dieser sich als Bogenlampe ins obere linke Eck. Torhüter Paddy Flach konnte den Ball erst sehr spät sehen und war somit machtlos. So ging es mit einem 2-2 Unentschieden in die Kabinen.

Im zweiten Durchgang konnte unsere Mannschaft den Druck erhöhen und sich in der gegnerischen Hälfte festsetzen. Tormöglichkeiten konnten jedoch nur wenige herausgespielt werden.

In der 60. Spielminute gab es dann den ersten Aufreger in unserem Strafraum. Ein Angreifer lief mit dem Ball in Richtung Grundlinie, Björn Zimmermann konnte den Ball jedoch durch eine gut getimte Grätsche ins Toraus spitzeln und die Gefahr schien gebannt. Doch zur Überraschung aller Beteiligten entschied der Schiedsrichter nicht auf Eckball, sondern auf Strafstoß für Hessler. Eine Einschätzung der Situation mit der er wohl ziemlich alleine stand.

Dieser Pfiff und der folgende Strafstoß sind bezeichnend für unsere derzeitige Situation. Paddy Flach ahnte die richtige Ecke und flog von ihm aus ins linke Eck. Er brauchte nicht eingreifen, da der Ball an den Torpfosten knallte, von dort aus bekam Paddy ihn dann vor den Rücken und lenkte ihn so ins eigene Tor. So lag man erneut in Rückstand.

Nun galt es zu beweisen, dass die Mannschaft stärker ist, als es der Tabellenstand vermuten lässt und man konnte tatsächlich noch eine Schuppe drauflegen. Der Ball wurde immer wieder über die Außenbahnen nach vorne getrieben, am Strafraum der Gäste war jedoch meist Endstation.

Nach 75 Minuten musste ein Hessleraner den Platz vorzeitig nach einer gelb-roten Karte verlassen.

Doch als wir noch mal alles nach vorne warfen, konterten die Gäste eiskalt und konnten auf 4-2 erhöhen, die Entscheidung. In den vergangenen Spielen sind wir in diesen Momenten eingebrochen und kassierten weitere Gegentore, diesmal sollte es anders werden. Keiner gab das Spiel vorzeitig verloren. Man versuchte bis zum Schlusspfiff doch noch den Anschlusstreffer

und den Ausgleich zu erzielen. Wir hätten vermutlich noch eine Stunde spielen können ohne ein Torerfolg zu verzeichnen. Und so ging auch das vierte Spiel in Folge verloren.

Am kommenden Sonntag trifft unsere Mannschaft um 13.15 Uhr zu Hause, auf der Reihe, auf die Mannschaft von Spfr. 07/12 II.

DJK TuS Rotthausen III –Hessler 06 III: 1 : 6 (1: 3) **Bittere Klatsche für unsere dritte Mannschaft!**

Durch den Bänderriss von Björn Brunner hatte sich das Lager unserer dritten Mannschaft noch weiter gelichtet. Und da nun auch noch der Torwart, Paddy Flach, zur zweiten Mannschaft aufrücken musste, stellte sich erneut ein Altherrenspieler, Manfred Schmid, zur Verfügung und zwischen die Pfosten.

Unser Team wollte eigentlich den Sieg der letzten Wochen, in Erle nutzen, und den Schwung in die nächste Begegnung mitnehmen. Dies gelang jedoch zu keiner Zeit. Bereits nach 10 Minuten gingen die Gäste, die von einem engen Freund unseres Vereins, Christian Hansen, trainiert werden, mit 0 – 1 in Front. 10 Minuten später keimte kurz Hoffnung auf. Reik Pollberger war durch die gegnerische Abwehr durchgebrochen und konnte vom Keeper der Hessleraner nur durch eine Notbremse gestoppt werden. Der Unparteiische entschied folgerichtig auf Strafstoß; warum er aber dem Torhüter nur die gelbe und nicht die notwendige rote Karte zeigte, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Zum fälligen Strafstoß trat der gefoulte Spieler selbst an. Den Schuss konnte der Keeper zwar noch abwehren, gegen den Nachschuss von Reik war er dann jedoch chancenlos. 1 – 1. Nur kurze Zeit später konnten die Gäste jedoch erneut in Front gehen. Und als dann kurz darauf Christian Mysliwitz nach einer Tätlichkeit die fällige rote Karte sah, waren fast alle Chancen auf einen Sieg dahin. Mit einem weiteren Gegentreffer ging es dann in die Pause. In der zweiten Hälfte konnte unsere Mannschaft das Spiel lange Zeit, trotz Unterzahl, ausgeglichen gestalten, gegen Ende ging jedoch die Kraft aus. Die Wege zurück wurden nicht mehr oder nicht mehr schnell genug gemacht. So sah sich unser Schlussmann ein ums andere Mal von seinen Vorderleuten im Stich gelassen und musste noch drei weitere Male hinter sich greifen.

Am kommenden Sonntag erwartet unsere dritte Mannschaft um 13.15 Uhr die Zweitvertretung von BG Gladbeck.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

DJK TUS mit Spitzenleistungen beim 4. Erler

Herbstlauf und Walkingtag am 27.9.2008

1 Erstplatzierungen, 2 Drittplatzierungen, neue Bestzeiten!



Am Samstag traten acht Mitglieder unseres Vereins beim Herbstlauf und Walkingtag unserer Sportkameraden von der Erler Sportgemeinschaft im Gelsenkirchener Norden an.

Matthias Kollmann und Salvatore Treccarichi entschieden sich für den 15 km Lauf. Erwin Werthschütz lief die 7,5 km. Siggie Tinibel, Susanne Marquardt und Christa Toczowski meldeten sich für den 7,5 km Nordic Walk und Monika Trenti und Klaus Müller für die 7,5 km Walking-Distanz.

Verletzungsbedingt konnten weder Gaby Müller, noch Ingrid Tinibel starten. Sie reisten aber dennoch mit den anderen an, und feuerten die Vereinsmitglieder tatkräftig an.



Alle DJK-TUS-Starter (von links nach rechts): Erwin, Christa, Susanne, Klaus, Gaby (startete nicht), Monika, Salvatore, Matthias und Sigg. Nicht auf dem Foto unsere Fotografin Ingrid Tinibel

Unsere Starter wurden bei besten Wetterbedingungen mit einem herrlichen Lauf in einem schönen Waldgebiet des Gelsenkirchener Nordens belohnt. Bei angenehmen 16 ° C und nahezu absoluter Windstille ließ es sich trotz strahlendem Sonnenschein im schattigen Wald gut laufen und nach dem Wettkampf konnten alle gemeinsam bei Grillwurst und Bier oder Kaffee und Kuchen die wärmende Herbstsonne genießen.

Die Strecke war vom Veranstalter gut beschildert und markiert, so dass man auch ohne Streckenposten stets auf dem rechten Weg blieb. Kritisieren muss man allerdings, dass sich anders als im letzten Jahr kein Verpflegungsstand auf der Strecke befand. Insbesondere die Walker und Nordic Walker, die länger unterwegs waren, beschwerten sich zu recht über diesen Mangel.

Davon abgesehen fand am Samstag ein gutes Rennen statt. Allerdings gingen nur 56 bei den verschiedenen Wettbewerben an den Start. Im Vorjahr erschienen noch 75 aktive Sportler und noch ein Jahr zuvor sogar 114. Dabei ist es schon schade, dass es die Erler SG als größter Gelsenkirchener Laufsportverein nicht schafft, mehr Sportler zu ihrem Herbstlauf zu mobilisieren. Denn der Erler Herbstlauf bietet eine attraktive Strecke und würde ein größeres Starterfeld verdienen. So konnte sich bei den wenigen Startern ein richtiger Wettkampf gar nicht entwickeln. Die meisten Konkurrenten liefen alleine gegen die Zeit.

Unsere Sportler konnten sich bei fast allen Distanzen gegen die wenigen Aktiven sportlich durchsetzen.



GFW

GESELLSCHAFT FÜR WOHNUNGSBAU MBH



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Hirschviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
Hilgenboerstraße
Telefon 0208 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen





Siggie

Klaus

Susanne

Christa

Monika

Bei den Walkern und Nordic Walkern, war Siggie Tinibel nach 56:08 Minuten als Erster im Ziel. Normalerweise sind die Walker technikbedingt schneller als Nordic Walker. Aber an diesem Samstag wuchsen Siggie förmlich Flügel. So gelang es Siggie Tinibel vor allen Walkern und Nordic Walkern nach 7,5 km als schnellster Mann die Ziellinie zu überqueren. Nur eine Walkerin war 45 Sekunden schneller als er. Siggie Tinibel verbesserte seine Bestzeit auf der 7,5 Strecke immerhin um 1,5 Minuten und verteidigte seine Erstplatzierung des vergangenen Jahres.

Dicht hinter ihm folgte Klaus Müller, wie bereits im Vorjahr als schnellster männlicher Walker in 57:46 Minuten. In 2007 war Klaus an selber Stelle noch 55:37 Min gewalkt und damit diesmal etwa 2 Minuten langsamer. Dennoch reichte es Klaus bei 10 Walkern und Walkerinnen zum 3. Platz in der Gesamtwertung und zum 1. Platz unter den Männern.

Schnellste Nordic Walkerin war unser neustes Vereinsmitglied Susanne Marquardt in 1:00:46 Stunden. So konnte Susanne direkt bei ihrem ersten Wettkampf für die DJK TuS Rotthausen mit einer Erstplatzierung bei den Frauen glänzen. In der geschlechtsneutralen Gesamtwertung wurde Susanne Dritte von 15.

Christa Toczowski konnte in Erle ihre Vorjahres-Erstplatzierung bei den Nordic Walkerinnen auf der 7,5 km Distanz nicht verteidigen. Diesmal benötigte Christa 1:05:06 Stunden und blieb zwei Minuten unter ihrer Bestzeit. Trotzdem reichte es Christa zum dritten Platz unter den Frauen.

Knapp hinter Christa finishte die Walkerin Monika Trenti in 1:05:08 Stunden im guten Mittelfeld.

Beim 15 km Lauf starteten Salvatore Treccarichi und Matthias Kollmann in einem recht schwach besetzten Starterfeld, so dass sich die beiden bereits am Start sicher waren, eine gute Platzierung zu erreichen.



Salvatore hatte sich nach dem Kemnader Burglauf intensiv auf den 15 km Lauf vorbereitet und befand sich zudem weit im Trainingsprogramm für seinen geplanten Frankfurt-Marathon. In Topform, wollte er seine Bestzeit aus dem letzten Jahr (1:07:48 Stunden) verbessern. Tatsächlich gelang es ihm fast durchgängig ein Tempo von 4:24 Min/km zu halten. Lediglich bei kurzen Steigungsbereichen drosselte er seine Geschwindigkeit und konnte aber anschließend die verlorene Zeit locker wieder herausholen.

Am Ende war er nach 1:06:22 Stunden im Ziel und hatte das Gefühl noch nicht an seine Leistungsgrenze herangekommen zu sein.

Für Salvatore eine Verbesserung seiner Bestzeit um fast 1,5 Minuten und zugleich die zweitschnellste Zeit, die bisher einer unserer Vereinsmitglieder gelaufen ist (die Vereinsbestzeit erzielte in diesem Frühjahr Martin Weitzel in Duisburg mit 1:06:12 Stunden). Sein Erfolg wurde Salvatore zudem mit dem 1. Platz in der Gesamtwertung versüßt. Hier ist jedoch anzumerken, dass

der Lauf qualitativ und quantitativ sehr schwach besetzt war. Anders wie im letzten Jahr traten diesmal keine Spitzenläufer vom TUSEM Essen an. Dennoch freute sich Salvatore über seine Erstplatzierung.



Matthias Kollmann hatte sich nach dem Hitzehalbmarathon beim Kemnader Burglauf ebenfalls eine Leistungssteigerung vorgenommen. In Kemnade hatte er sich erstmals seit Jahren wieder einem Laufwettkampf gestellt und trotz der Hitze direkt in einer Zeit unter 2 Stunden gefinisht.

In Erle plante er eine Zeit zwischen 1:16 und 1:17 Stunden. Allerdings gelang es ihm in der ersten 7,5 km langen Runde sogar fast einen Schnitt von 5 Min/km zu laufen und begann nach etwa 38 Minuten die zweite Runde.

Nun hatte er so viel Kraft, dass er sein Tempo erhöhen konnte und schließlich nach exakt 1:15:00 Stunden das Ziel erreichte. In der Gesamtwertung wurde Matthias Dritter.

Ein hervorragendes Resultat, auf das Matthias aufbauend weitere Wettkämpfe planen kann. Spätestens zur Duisburger Winterlaufserie wird er sich wieder der Halbmarathonstrecke stellen. Mittelfristig ist bei Matthias sogar ein Marathon möglich!



Erwin, Salvatore (Erster), Matthias (Dritter), Siggi und Klaus (beide Erster) Vor dem Start Klaus, Salvatore, Matthias

Als dritter Läufer startete Erwin Werthschütz. Allerdings entschied sich Erwin für den 7,5 km Lauf. Er musste lange dem Training fortbleiben und lief den Erler Herbstlauf als Trainingseinheit, bei der nicht die Zeit, sondern vielmehr das Ankommen wichtig war. Nach 46:11 Minuten war er im Ziel und landete damit immerhin noch auf Platz 13 in der Gesamtwertung.

Insgesamt glänzten wir bei 6 Wettbewerben mit 4 Erstplatzierungen und 2 Drittplatzierungen. Wie bereits im Vorjahr dominierten wir beim Erler Herbstlauf die sportliche Konkurrenz beim 7,5 km Walk und Nordic Walk und diesmal auch beim 15 km Lauf.

Anbei die Ergebnisse:

15 km-Lauf

Platz	PLM	PLW	Stnr.	Name, Vorname	Geb	Altersklasse	Verein	Leistung
1.	1.		251	Treccarichi, Salvatore	1970	männlich	DJK TUS Rotthausen	01:06:22
3.	3.		258	Kollmann, Matthias	1972	männlich	DJK TUS Rotthausen	01:15:00

7,5 km Lauf

Platz	PLM	PLW	Stnr.	Name, Vorname	Geb	Altersklasse	Verein	Leistung
13.	13.		101	Werthschütz, Erwin	1946	männlich	DJK TUS Rotthausen	00:46:11

7,5 km Walk

Platz	PLM	PLW	Stnr.	Name, Vorname	Geb	Altersklasse	Verein	Leistung
3.	1.		101	Müller, Klaus	1948	männlich	DJK TUS Rotthausen	00:57:46
6.			102	Monika Trenti	1943	weiblich	DJK TUS Rotthausen	1:05:08

7,5 km Nordic-Walk

Platz	PLM	PLW	Stnr.	Name, Vorname	Geb	Altersklasse	Verein	Leistung
1.	1.		155	Tinibel, Sieghard	1945	männlich	DJK TUS Rotthausen	00:56:08
3.		1.	157	Susanne Marquardt	1963	weiblich	DJK TUS Rotthausen	01:00:46
5.		3.	156	Toczkowski, Christa		weiblich	DJK TUS Rotthausen	01:05:06



1977: Die Anfänge der Altherren-Abteilung DJK Sportfreunde Rotthausens mit Obmann Heinz Verhofen, Wolfgang Hendann, Berthold Berens, Karl Sosinski, Heinz Sakowski, Sieghard Tinibel, Hermann Staudinger. Untere Reihe: Peter Wonsewitz, Hans Felgner, Günther Ruhm, Torwart Peter Schmidtman, Heinz-Jürgen Kretschmer, Günther Stein.

www.fahrschule-kessler.de
 01802 5377537
 KESSLER



Die Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“



„KUR vor ORT mit Sport“ im Stadtpark Gelsenkirchens Im Kreise freundlicher Menschen den Alltag vergessen... Montags und Donnerstags ab 10:00 h morgens

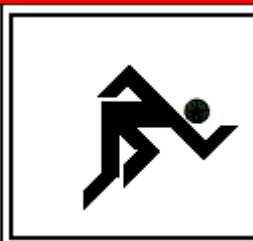
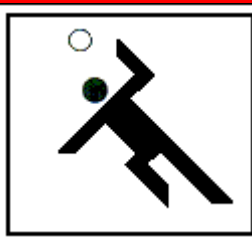
von der Rosen-Apotheke oder dienstags und donnerstags ab 17:30 h Nordic Walking mit DJK TuS von der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Rotthausen.



Nikole Hildebrand, Laufsportbegeisterte Frau unseres Fußballjugendtrainers Thorsten Hildebrand hat schon für das Laufabzeichen trainiert. „Ich will es unbedingt schaffen!“ Und ihre zuletzt erzielte Trainingsleistung gibt ihr Recht.

DJK TuS Laufsport - aktuell

Am 28.10.2008 Lauf-, Walking- und Nordic Walkingabzeichen für Jedermann bei den DJK TUS Rotthausen in Gelsenkirchen



Fußball

Handball

Laufen

Gymnastik

Volleyball

DJK TuS 1910 Rotthausen – Solidarität ist unsere Stärke.

Ein Sportverein pflegt das gesellige Beisammensein aller Abteilungen.

Spezielle Fotoarbeiten in Spitzenqualität
fertigt auf Wunsch

R!NG F!OTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5

46117 OB-Osterfeld

Telefon (0208) 892883

Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



MVG



MVG

Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

Sehr geehrte Damen und Herren, der Ski- und Sportclub Latrop lädt herzlich ein zum 20. Herbstlauf "Rund um das Latroptal" am 02. November 2008 in Latrop. Weitere Informationen sind in der anhängenden Einladung und Ausschreibung ersichtlich.	Martin Schöllmann Brombeerweg 9	
Wir freuen uns auf Euer kommen. Mit sportlichem Gruss Martin Schöllmann, Ski- und Sportclub Latrop	57392 Schmallenberg	Fax: 02972/971129

Liebe Läuferin, lieber Läufer,
liebe Walkerin, liebe Walker,

der **4. Wadersloher Volkslauf** mit Walking und Nordic-Walking wirft schon seine Schatten voraus. Daher möchten wir Sie recht herzlich einladen, am **Samstag**, den **18.10.2008** ab 14:00 Uhr an einem unserer zahlreichen Wertungsläufe teilzunehmen.

Folgende Wettbewerbe werden angeboten:

14:00 Uhr: 600 m Bambinilauf (bis 7 Jahre ohne Wertung)

14:15 Uhr: 1000 m Schülerlauf (C - D - Schüler/innen)

14:30 Uhr: 1600 m Schülerlauf (A - B - Schüler/innen)

14:50 Uhr: 5 km Jedermannlauf (o. AK-Wertung; **amtlich vermessen**)

14:50 Uhr: 5 km Walking und Nordic- Walking

15:00 Uhr: 10 km Hauptlauf (**amtlich vermessen**)

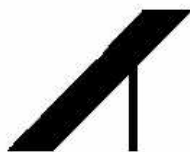
15:00 Uhr: 10 km Walking und Nordic-Walking

Weitere Informationen, die **Ausschreibung** sowie die **Onlineanmeldung** finden Sie auf unserer **Homepage: www.tus-wadersloh.de/lauftreff**

Für Verpflegung, Getränke und ein interessantes Rahmenprogramm ist bestens gesorgt.

Auskünfte:

Werner Rothfeld
Ermlandstr.12
59329 Wadersloh
Tel:[02523/7606](tel:025237606)



GFW

GESELLSCHAFT FÜR
WOHNUNGSBAU MBH

Gelsenkirchen-Rotthausen, Grüner Weg 1